Drei Top-10-Einzelplatzierungen bei den Deutschen Cross-Meisterschaften

27.11.2023 16:25 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Drei Top-10-Einzelplatzierungen bei den Deutschen Cross-Meisterschaften

Am Samstag wurden im saarländischen Perl die deutschen Meistertitel für die Altersklassen U18 bis zu den Masters vergeben.

Mit dabei waren auch fünf Athleten der LG Dorsten. Die Veranstalter hatten eine anspruchsvolle, von Matsch durchsetzter Strecke mit vielen Windungen, engen Kurven und zahlreichen Anstiegen ausgewählt - echte Cross-Bedingungen! Die fünf LG-Athleten schlugen sich großartig und Christian Borgmann hatte im Ziel zusätzlich die Gelegenheit, mit dem vielfachen "Tour-de-France-Teilnehmer" Udo Bölts, der im gleichen Lauf wie die Dorstener antraten, nett zu plaudern. Dabei konnte sicher auch der berühmteste Spruch von Bölts „Quäl‘ dich Du Sau", mit dem er damals seinen berühmten Mannschaftskollegen und späteren "Tour-Gewinner" Jan Ulrich anfeuerte, nochmals aufgegriffen werden.

Die Bedingungen in dem Grenzstädtchen Perl, das direkt neben dem durch europäische Verträge bekannten Ort "Schengen" liegt, verlangten den Teilnehmern alles ab. Im ersten Wettbewerb mit Dorstener Beteiligung ging es über vier Cross-Runden mit insgesamt 5,8 Kilometern. Matthias Amoneit (M35) zeigte besonders zu Schluss ein starkes Finish und wurde mit 20:13 Minuten Neunter. Rang zehn belegte in der Altersklasse M40 Tolger Arnold (20:49). Dirk von Bracht (M40) erkämpfte Rang fünfzehn auf der immer matschiger werdenden Strecke.

Zusammen brachte das einen nicht erwarteten Platz 6 in der Mannschaftswertung der Seniorenklassen

M35 bis M45. Kleiner Wermutstropfen: Nur zwei winzige Punkte weniger, hätten Rang vier bei diesen Deutschen Meisterschaften bedeutet! Damit bewahrheitete sich wieder einmal der Spruch: „Jeder Platz zählt"!

Für ein weiteres "Highlight" sorgte aus Dorstener Sicht Hendrik Wildner auf der 4,3 Kilometer langen Crossstrecke der M50 und M55. Nach 15:57 Minuten belegt er Platz sieben und lag damit rund vierzig Sekunden vor Udo Bölts, der allerdings der Klasse M55 angehört. Nach einigen Jahren „Laufabstinenz" zeigte Hendrik Wildner, der in seiner Jugend bereits der nationalen Spitze angehörte, wieder aufsteigende Form.
Christian Borgmann belegte Rang 37.

Schade, dass Volker Pütz wegen einer Entzündung der Plantarsehne auf einen Start verzichten musste. Zusammen mit Pütz wäre auch hier Platz fünf oder sechs in der Mannschaftswertung möglich gewesen.

Vielleicht klappt es aber damit im nächsten Jahr. Dann werden die Deutschen Cross-Meisterschaften in Riesenbeck - nahe Münster - ausgetragen.

Text: Leichtathletik-Team Dorsten